

## Kurzbiographie DJ McFlury – The POP DJ!



**Name:** Flury  
**Vorname:** Martin  
**Geboren:** 1970  
**Mobile:** 079 330 77 38  
**Homepage:** [www.mcflury.ch](http://www.mcflury.ch)  
**E-mail:** [mcflury@mcflury.ch](mailto:mcflury@mcflury.ch)

### Wie ich zum Platten legen kam...

Als im Herbst 1998 in Bern die ehemalige städtische Bedürfnisanstalt am Casinoplatz als „Komfort“-Lounge wieder geöffnet wurde, fragte ich die Betreiber an, ob es allenfalls mal möglich wäre, dass ich meine alten Platten aus meiner Teeniezeit dort ablassen dürfte. Dies sicherlich auch nicht ohne Eigennutz, denn ich hatte damals gar keinen Plattenspieler mehr und einfach auch Lust, die alten Heuler wieder mal laut zu hören. So kam es dann auch... und am 6. Dezember 1998 liess ich zum ersten Mal meine Platten im Komfort ab, für mich und vielleicht 8 weitere ZuhörerInnen. Ich hatte trotzdem viel Freude und auch den Gästen dieses Abends hat's wohl gefallen. Jedenfalls konnte ich dann in den letzten vier Jahren insgesamt 18 Mal im Rahmen der „Analog Lounge“ meine Platten im Komfort auflegen und wurde so quasi zum „resident“, wiemansosagt...

### ...und wie zu meinem DJ-Namen?

Das ging so und ist überhaupt nicht spektakulär:

Programmchef vom Komfort: *„Hey, Tinu, wie heissisch Du eigäntläch aus DJ? Ig sötti no nä Name ha für ids nächste Programm?“*

Ich: *„Kei ahnig, schrib eifach „McFlury“, s'chunnt eh nid druf ah!“*

Das war's.

### McFlury – Ein Poppourri?!:

Zum Programm eines Abends mit McFlury gehört ein buntes Poppourri aus Pop, Rock, Rap, HipHop, R'N'B, NDW und NDP, Synthie-Pop, Elektro, House und Big Beats, in dessen Zentrum früher sicherlich die glhitsernde Musik der goldenen 80er lag, wo jedoch immer mehr Abstecher in die 70er oder 90er und des öftern auch 00er vorgenommen werden. Im „Komfort“ und beim „Back to the 80s“ oder an der legendären „80s –Single-Party“ im Wohnzimmer im Les Amis werden die Klänge jeweils mit Original-Videoclips und Postern (Bravo, PopRocky etc) aus den 80er Jahren untermalt, welche immer wieder glänzende Augen und Ausrufe wie „Ohh?? Geil!“, „Ahh!! Unglaublich!“ oder „Waaas, ist das schon so lange her??“ auslösen.

## **Wie kam ich aus der „Scheisse“ raus?**

Nach drei Jahren Auflegen im Undergrund von „Berns coolster Toilette“ legte ich am dritten 30. Geburtstag vom „plattenleger mcw“ in der Küche seiner Freundin wieder mal für fünf Leute meine Platten auf, aber es hat irgendwie wieder gefallen und der mcw fragte mich an, ob ich mal mit ihm auflegen wolle. Ich sagte „Ja“ und so kam es, dass ich am 21. September 2001 den ersten gemeinsamen Auftritt mit „plattenleger mcw“ und ausserhalb des Komfort hatte: „Back to the 80s“ im Plantschbecken des Wasserwerks. Ohne Absprache legten wir an diesem Abend abwechselungsweise unsere Platten auf und verstanden wir uns auf Anhieb derart sensationell, dass zahlreiche weitere gemeinsam Auftritte folgten.

## **Warum lege ich Platten auf?**

Weil mir „Popmusik“ gefällt und ich die vielfältigen Möglichkeiten an ihrem unheimlich grossen Spektrum und ihrer Vielfältigkeit enorm schätze- und natürlich die Freude und das Glück, welche diese Musik in den Menschen auslöst. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben!

## **Wo konnte man McFlury schon hören?:**

Komfort (Analog Lounge 1998 – 2002), Bern  
Wasserwerk, Bern  
Wohnzimmer, Les Amis Bar, Bern  
Bierhübeli, Bern  
Underground (Bierhübeli), Bern  
Gaskessel, Bern  
Mahogany Hall, Bern  
Silo, Bern  
Eclipse, Bern  
Bar & Blumen, Murten  
Propeller-Bar, Bern  
Le Club, Kursaal, Bern  
Prestige, Bern  
Du Théâtre (DuDu) / Lorenzini, Bern  
Anderland, Bern  
Parkcafé „Milchbar“, Bern  
Walter Bar & mehr, Wankdorf Bern  
Kursaal, Bern  
Restaurant Aarbergerhof, Bern  
Restaurant Ringgenberg, Bern  
Markthalle, Bern  
Meisterfeier SCB Waisenhausplatz 2004  
Aufstiegsfest FC Thun, 2002  
5 Jahre Tramdepot Fest 2004, Bern  
Bundesplatzeröffnung 2004 mit „clubcharts.ch“  
Eröffnung Wankdorfstadion / Stade de Suisse 2005  
Eröffnung „Die Welle“ Bern 2005 mit „clubcharts.ch“  
Schlossgutfestival (2002 mit „plattenleger mcw“ in der Schlossallee)  
Gurtenfestival (Lovezone - Bacardi Dome 2002 / 2004 / 2005 / 2006)  
Wet Rock Festival 2005  
Mattefescht (EWB-Platz), Bern 2003  
Grindelwald Culinghalle, Saison Eröffnung 2005  
Diverse private Festangelegenheiten in Küchen, Wohnzimmern, Waschküchen, Pfadilagern, Open-Airs etc.